GEMEINDEBRIEF

aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Nr. 559 Oktober/November 2021

Ich bin dankbar…

für die Fenster, die geputzt werden müssen,
weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.

für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt,
weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.

für die laut geäußerten Beschwerden über die Regierung,
weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land mit freier Meinungsäußerung.

für die Steuern, die ich zahle,
weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.

für die Wäsche und den Bügelberg,
weil das bedeutet, ich habe genug Kleidung.

für das Chaos nach der Feier, das ich aufräumen muss,
weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.

für den Wecker, der mich morgens weckt,
weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

für meinen Glauben,
weil das bedeutet, ich habe eine ewige Zukunft bei Gott.

Ein Pastor hörte in Gesprächen mit Flutopfern immer wieder eine große Dankbarkeit heraus. Gegenüber wem? Der Grund ihrer Dankbarkeit waren die vielen Helfer/innen aus ganz Deutschland, die beim Schuttwegräumen oder der Verpflegung mit anpackten.

Dankbarkeit entsteht nicht aus dem Nichts. Sie kann viele Gründe haben: meine Gesundheit, mein Auskommen mit meinem Einkommen, Geborgenheit in einer Gemeinschaft, einer Beziehung...

Der Dank für unser „täglich Brot“ hat auch einen Grund. In einem alten Kirchenlied heißt es:

„Er gibet Speise reichlich und überall,
nach Vaters Weise sättigt er allzumal;
er schaffet frühn und späten Regen,
füllet uns alle mit seinem Segen,
füllet uns alle mit seinem Segen.

aus EKG 502: „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“,
Text und Melodie von Matthäus Apelt (1644)

Es ist nicht selbstverständlich, dass es uns so gut geht. Wäre es da nicht selbstverständlich, dass wir Gott gegenüber immer wieder unseren Dank dafür aussprechen?
Das Erntedankfest will uns daran erinnern. *mw*

Anmeldemöglichkeiten für die Gottesdienste in der Kirche
bitte nur über das Kirchenbüro 04106 - 73 284
Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr
Auf unserer Homepage **www.kirche-ellerau.de** halten wir Euch auf dem **aktuellen Stand**.

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Oktober 2021

(02.-17.10. Herbstferien in Schleswig-Holstein)

So	**03.10.**	**10.00 Uhr**	**Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
		18.30-19.30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
So	**10.10.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Heß, Hartwich** (Predigt)
So	**17.10.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
Mi	20.10.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 1	Dau-Schmidt und Team
Do	21.10.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Heß
So	**24.10.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit KiGo**	**Dau-Schmidt**
Mi	27.10.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 2	Dau-Schmidt und Team
So	**31.10.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst am Reformationstag**	**Dau-Schmidt**

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im November 2021

Mi	03.11.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 3	Dau-Schmidt und Team
So	**07.11.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
		18.30-19.30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
Mi	10.11.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 4	Dau-Schmidt und Team
Do	11.11.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Heß
So	**14.11.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst am Volkstrauertag**	**Dau-Schmidt**
Mi	17.11.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 5	Dau-Schmidt und Team
Sa	20.11.	9.30-13 Uhr	Gemeinschaftsarbeit	Beckmann
So	**21.11.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit KiGo**	**Dau-Schmidt**
Mi	24.11.	19.45 Uhr	Glaubenskurs 6	Dau-Schmidt und Team
So	**28.11.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst am 1. Advent**	**Dau-Schmidt**

Gemeinschaftsarbeit – warum?

Ist Gemeinschaftsarbeit noch zeitgemäß? Sollten wir nicht jemanden für diese Arbeit bezahlen?

Haben wir dafür nicht unseren Hausmeister angestellt?

Diese und ähnliche Fragen kommen sicher bei dem Thema Gemeinschaftsarbeit hoch. Ich möchte euch heute schreiben, warum ich die Gemeinschaftsarbeit für unsere Kirchengemeinde als wichtig empfinde.

Dass unser Gemeindegrundstück wieder ordentlich aussieht, beziehungsweise man in den Gemeinderäume wieder in alle Ecken sehen kann, ist für mich „schönes Beiwerk“ der Gemeinschaftsarbeit.

Ich freue mich darauf, mit anderen aus der Gemeinde zu arbeiten und dabei durch Gespräche die Personen näher kennenzulernen. Je mehr Personen an der Gemeinschaftsarbeit teilnehmen, desto mehr Gelegenheiten gibt es dazu. Bei der Gemeinschaftsarbeit gibt es viele verschiedene Aufgaben, so dass jeder - egal welchen Alters - helfen kann.

Ich genieße es nach den drei Stunden zu sehen, was wir gemeinsam alles geschafft haben und - etwas erschöpft von der ungewohnten Arbeit - gemeinsam noch Mittag zu essen.

So ist Gemeinschaftsarbeit für mich ein wichtiger Teil „Gemeinde zu bauen“. Ihr habt

am Sonnabend den 20. November
von 9:30 Uhr bis 13 Uhr

wieder Gelegenheit aktiv die Gemeinde mit zu bauen.

Ich hoffe, dass wir dann auch wieder unsere Arbeit mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen können.

Für die Fans von Arbeitsmaschinen haben wir seit Kurzem auch einen leistungsstarken Schredder, so dass wir die Äste gleich zerkleinern können! Ich freue mich, euch bei der nächsten Gemeinschaftsarbeit zu sehen.

(Anmeldung: M.Beckmann@kirche-ellerau.de)

Eure Maren (Beckmann)

Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Gottes Liebe greifbar machen!

Die wirtschaftliche Situation hat sich durch Corona in vielen Ländern verschärft. Zusätzlich leiden viele Kinder unter angespannten Familiensituationen und sehnen sich nach Beziehungen, in denen sie Liebe und Annahme erfahren.

Mit Euren Schuhkartons, gefüllt mit neuen Geschenken wie Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Süßigkeiten, sendet Ihr Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein unvergessliches Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung. Im anschließenden Glaubenskurs „Die größte Reise“ können die beschenkten Kinder zudem mehr über Jesus erfahren. So ist „Weihnachten im Schuhkarton“ oft der Startschuss für eine nachhaltige Lebensveränderung.

Selber packen – ein erfüllendes Gefühl der Nächstenliebe

Eure Schuhkartongeschenke könnt Ihr in der Abgabewoche zwischen dem **8.-15. November** in der Kirchengemeinde Ellerau zu den jeweiligen Bürozeiten abgeben. Um alle anfallenden Kosten der Aktion zu decken, empfiehlt Samaritan’s Purse eine Geldspende von zehn Euro pro beschenktem Kind. Diese kann direkt an die Organisation überwiesen oder einfach im Kirchenbüro abgegeben werden. Infos und Packtipps gibt es unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Keine Zeit zum Selberpacken?

Wer keine Zeit hat, kann auch unseren ehrenamtlichen Packservice in Anspruch nehmen. Für einen Betrag von EUR 15,- packen wir einen prall gefüllten Schuhkarton. Der Karton wird liebevoll in Weihnachtspapier eingeschlagen und mit einer motivierenden Weihnachtsbotschaft auf Englisch versehen. Den Packservice könnt Ihr über das Kirchenbüro oder im Anschluss an den Gottesdienst am Infostand nutzen - natürlich nur, solange der Vorrat reicht.

Neuwertige Sachspenden sind willkommen

Um den Preis für den Packservice weiterhin niedrig zu halten, freut sich das Team über Sachspenden. Gern auch Selbstgemachtes wie z.B. selbst gestrickte Socken oder gehäkelte Mützen.

Kontakt für Sachspenden: Michaela Drasdauskis,

Email: m.drasdauskis@kirche-ellerau.de

Das Zitat:

Die Gefahr, einen Weg zu Gott zu finden, ist,
dass die Menschen anfangen,
den Weg mehr zu lieben als Gott!

Meister Eckard 1260 - 1328, dt. Theologe und Philosoph

Der Glaubenskurs möchte Ihnen nicht nur Basisinformationen über den christlichen Glauben vermitteln, sondern auch Wege aufzeigen, wie Gott Ihr Leben schon hier und jetzt positiv verändern kann.

Zeit: 19.45-22.00 Uhr

Wir beginnen jeden Abend mit einem kleinen Abendessen, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Der Kurs schließt am Mittwoch, dem 01. Dezember mit einem Gottesdienst und einem festlichen Abendessen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Anmeldung über unser Büro, Tel. 04106-73284,
per email buero@kirche-ellerau.de oder über den Flyer

Seniorenausflug nach Barmstedt

Am 10. August 2021 traf sich auf dem Kirchenparkplatz eine Gruppe Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug nach Barmstedt. Christiane und Tea hatten auch diesmal alles sehr gut vorbereitet. Obwohl immer wieder dunkle Wolken am Himmel erschienen, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein losfahren: der Kirchenbus mit 8 Personen und drei Pkws, insgesamt 22 Personen.

In der barocken Heiligen-Geist Kirche wurden wir von dem Organisten und einer aus der Schweiz stammenden Dame herzlich empfangen. Frau Drath konnte uns im Detail alle Bilder der Kirche beschreiben und viel über die Historie erzählen. Danach hörten wir noch ein liebevoll zusammengestelltes kleines Orgelkonzert von dem Organisten, der uns vorher schon anhand einer Orgelpfeife und einer Blockflöte demonstriert hatte, wie Töne auf einer Orgel entstehen. Auch Pastor Dau-Schmidt hielt noch eine Andacht.

Anschließend ging es zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ins Café im Seegarten, das man entweder auf einem Spaziergang oder mit dem Auto erreichen konnte.

Fortsetzung S. 4

Aus Zeitgründen, aber auch wegen einer aufziehenden dunklen Wolkenwand, haben wir auf einen Rundgang um den Rantzauer See verzichtet. Unsere drei Rollstuhlfahrer haben sich sehr gefreut, dass sie durch die tolle Unterstützung überall mit dabei sein konnten.

Danke an Christiane und Tea, die auch diesen Ausflug wieder so professionell organisiert haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug. *Ingrid Burrlein*

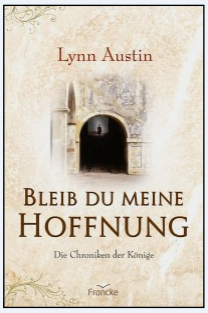
Übrigens: Es fand am 7.9., bei bestem Wetter, bereits ein weiterer Seniorenausflug nach Niendorf/Ostsee statt.

„Die Chroniken der Könige“

Die Geschichte Israels erzählt in Romanform:
spannend, beeindruckend, aufrüttelnd und absolut lesenswert.

Lynn Austin ist eine weltweit bekannte Bestsellerautorin. Sie wurde für ihre historischen Romane achtmal mit dem Christy Award ausgezeichnet, dem bedeutendsten christlichen Romanpreis in den USA. Jetzt erscheint ihr fünfbändiges Werk „Die Chroniken der Könige“ auch auf Deutsch.

Der erste Band „Sei du meine Stärke“ erzählt von der Abkehr Israels vom lebendigen Gott, den grausamen Kult der Götzenopfer und von mutigen Menschen wie Königin Abi und dem Propheten Jesaja, die sich in schwierigen Zeiten von Gott gebrauchen lassen.



Der zweite Band „Bleib du meine Hoffnung“ nimmt uns mit hinein in das Ringen von König Hiskia, auf den Gott der Väter zu vertrauen oder auf menschliche Kraft, Stärke und Cleverness. Ein Thema, das auch in unsere heutige Zeit übertragbar ist.

Wer gerne diese oder auch andere Bücher von Lynn Austin lesen möchte, kann sie bei uns über den Büchertisch beziehen.

Übrigens: Es gibt auf dem Büchertisch auch wieder Kalender und die Losungen fürs nächste Jahr. *wj*

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es wurden im August und September getauft:

Clemens Avarello, Alva Schübel, Tjomme Schübel,

Es wurden im August und September bestattet:

Trinette Weers, geb. Ritz, 86 Jahre

Erika Konrad, geb. Heckmann, 91 Jahre

Und dann kam noch die Sonne raus….

und so konnten wir unseren Gottesdienst am 12. September mit zwei Taufen draußen feiern!

Einige Hürden gab es im Vorfeld zu überwinden. Eigentlich sollte es eine große Grillparty mit „Gesang und Tanz“ und viel Wiedersehensfreude werden. Die Planung stand und je näher der Termin kam, umso strenger wurden die neuen Auflagen, so daß wir uns Anfang September gezwungen sahen, umzudenken.

Um uns zumindest die Wiedersehensfreude zu erhalten, kamen wir dann auf den Open Air Gottesdienst mit Kirchkaffee XXL und Büchertisch.

Groß und Klein beim Lobpreis

Viele fühlten sich eingeladen und so hatten wir nach dem Gottesdienst auf der Wiese eine entspannte und fröhliche Zeit bei Kaffee und Butterkuchen. Endlich mal wieder Gelegenheit, sich zu sehen und zu plaudern.

Herzlichen Dank an alle, die so fleißig mitgeplant und angepackt haben. Auch das hat viel Spaß gemacht.

Ursula Heiter-Lamczyk

Die nächsten

Kirchengemeinderatssitzungen sind am

Do **21.10.** und **11.11.2021** jeweils um **19.30 Uhr**.

Mit den besten Wünschen
grüßt Sie herzlich Ihr Pastor

Wir sind für Sie zu erreichen:

- **Pastor J-D. Dau-Schmidt**, Tel.: 0176-420 333 72; Mail: jdds@kirche-ellerau.de
- **Jugendreferent André Kasparian**, Tel.: 0159 - 016 05 044; Mail: a.kasparian@kirche-ellerau.de
- **Büro: Nina Margies**, Tel.: 04106-73 284; Mail: buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr

Anschrift: 25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106-73 284; Fax: 04106-73 307

E-Mail: buero@kirche-ellerau.de; **Internet:** http: //www.kirche-ellerau.de

Bankverb.: KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26
Verwendungszweck: ***(Bitte unbedingt angeben!)***

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (*jdds*) verantwortlich,
Wiebke Jensen (*wj*), Thomas Lamczyk (*tl*), Manfred Werner (*mw*)